

| <b>Modulnummer</b>  | <b>Modulname</b>  | <b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b> |
|---|---|--|
| VW-ATL-21a  | Terminal Operations   | Prof. Hartmut Fricke<br>hartmut.fricke@tu-dresden.de         |
| <b>Qualifikationsziele</b>                                  | Die Studierenden kennen Strukturen und Maßnahmen zur Gewährleistung der Luftsicherheit (Security). Sie können unterschiedliche Security-Strategien speziell für den Terminalbetrieb bewerten. Die Studierenden sind darüber hinaus befähigt, die einzelnen Prozesse der Passagierabfertigung im Terminal mit Hilfe spezifischer Parameter zu beschreiben und diese Bedienprozesse zu modellieren. Die Studierenden sind dabei in der Lage, stochastisch basierte Modelle zu entwickeln und anzuwenden.                  |  |
| <b>Inhalte</b>  | Inhalte des Moduls sind <ul style="list-style-type: none"> <li>- Charakterisierung von Bedien- und Bewegungsprozessen im Terminal, unter anderem generelle Einflussfaktoren auf die Luftsicherheit,</li> <li>- Prozeduren und Richtlinien zum Notfallmanagement,</li> <li>- Verfahren zur Bemessung von Gefahrenpotenzialen,</li> <li>- Modellierung von Bedien- und Bewegungsprozessen im Terminal eines Flugplatzes sowie</li> <li>- Anforderungen und Gestaltungskriterien von Leitsystemen in Terminals.</li> </ul> |  |
| <b>Lehr- und Lernformen</b>                                 | 3 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium.  |  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                    | Es werden Grundkenntnisse in Linearer Algebra und Analysis, Differentialgleichungen und Differentialrechnung, Integralrechnung, Stochastik, Verkehrssystemtheorie, fundierte Kenntnisse der Office-Anwendung EXCEL und der Programmiersprache Python auf Bachelorniveau vorausgesetzt. Zudem werden die im Modul Operations Research and Logistics zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.  |  |
| <b>Verwendbarkeit</b>                                       | Das Modul ist im Masterstudiengang Air Transport and Logistics eines von 29 Wahlpflichtmodulen, das gemäß § 32 Absatz 3 der Prüfungsordnung zu wählen ist.  |  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer. Prüfungsvorleistung ist ein Testat von 45 Minuten Dauer. Die Prüfungssprache der Klausurarbeit und des Testats ist jeweils nach Wahl der bzw. des Studierenden Deutsch oder Englisch.   |  |
| <b>Leistungspunkte und Noten</b>                            | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.   |  |
| <b>Häufigkeit des Moduls</b>                                | Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.  |  |

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Arbeitsaufwand</b>   | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. |
| <b>Dauer des Moduls</b> | Das Modul umfasst ein Semester.                   |